

KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 73 - Oktober 2013

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Ausflug unserer Senioren**
- **Toller Ferienspaß**
- **Fahrrad-Abschlussfest**
- **Erfolgreiches Kappeler-Fäscht**
- **Unser Musikverein feierte**
- **Auswanderer in Kanada**
- **Naturfreunde fotografierten**

Kinderbetreuung neu organisiert

Durch den starken Zuzug von Familien mit Kindern im Vorschulalter ergaben sich beim Kindergarten in der St. Antoniusstraße Platzprobleme. Es war nicht mehr möglich, beiden Institutionen sowohl Kindergarten als auch dem Verein Knusperhäuschen ein ausreichendes Platzangebot zu bieten.

Es wurden nun Überlegungen angestellt, für eine der beiden Kinderbetreuungseinrichtungen im Untergeschoss des Sportheimes Räumlichkeiten zu adaptieren. Diese Adaptierung hat lediglich temporären Charakter bis zur Umsetzung einer gesamtheitlichen baulichen Lösung. Mit Bescheid vom 07.06.2013 der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wurde der Gemeinde folgendes mitgeteilt: Der Gemeinde Kennelbach wird nach Maßgabe des festgestellten Sachverhaltes sowie der eingereichten Plan- und Beschreibungsunterlagen des Architekten Mag. Peter Frank die

Baubewilligung für die Durchführung von Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen im Untergeschoß des Sportheimes für die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten im Rahmen der Kleinkinderbetreuung erteilt, befristet bis längstens 01.08.2018.

Nach mehreren Sitzungen mit dem Kindergarten- bzw. Knusperhäusenteam konnte eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Verschiedene Umbaumaßnahmen, bei welchen die einzelnen Wünsche der Pädagoginnen bzw. Betreuerinnen berücksichtigt wurden, mussten durchgeführt werden. Neben unserem Architekten Mag. Peter Frank und den ausführenden Firmen gebührt auch unserem Außendienstteam Mario Angerer, Markus Kalcher und Werner Rinderer großer Dank. Sie haben nicht nur die anfallenden Arbeiten erledigt, sondern auch durch Vandalenakte zerstörte Einrichtungen repariert und instandgesetzt. **Seite 2**



Die Gruppe des Knusperhäuschens im neuen Raum mit den Betreuerinnen Manuela, Marleen und Beate

Danke für die Umsetzung der Kinderbetreuung neu

An der Neuorganisation der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde haben auch weitere Beteiligte mitgewirkt.

Deshalb einen ebenso herzlichen Dank den Mitarbeiterinnen von Kindergarten und Verein Knusperhäuschen für das Verständnis, die engagierte Mitarbeit bei der Planung sowie die tatkräftige Mithilfe beim Umzug.

Eine organisatorische Maßnahme wurde vom Vorstand des Vereines Knusperhäuschen getroffen. Ab Beginn des neuen Betreuungsjahres 2013/2014 obliegt die Leitung der beiden Gruppen des Knusperhäuschens bei Frau Angelika Forster.

Für alle interessierten Kennelbacherinnen und Kennelbacher werden an einem Nachmittag in der Adventzeit die Türen geöffnet. Eine entsprechende Information erfolgt rechtzeitig.

Unverändert startete das Kindergarten-Team unter der Leitung von Frau Mirjam Djerdir in das Kindergartenjahr 2013/2014.

Durch den Umzug vom Verein Knusperhäuschen in die neuen Räumlichkeiten in der Sportplatzstraße wurde beim Kindergarten St. Antoniusweg für die 3. Kindergartengruppe Platz geschaffen. Vor dem Start in das neue Kindergartenjahr wurden auch diese Räumlichkeiten adaptiert und an das Kindergarten-Team übergeben.



Nach der Jause ging es bei den Kindern so richtig los.

Info beim Elternabend

Beim Elternabend in den Räumlichkeiten des Kindergartens wurde über folgende Themen informiert:

- Wie sieht die diesjährige Gruppenkostellation aus?
- Welche pädagogischen Schwerpunkte werden dieses Jahr verfolgt?
- Wie greift das offene Konzept bei 3 Gruppen?
- Wie setzt sich das Team dieses Jahr zusammen?
- Für wen kann das Family Support Training hilfreich sein?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit gelingen?
- Wie funktioniert dieses Jahr die Sprachförderung?



Kindergartengruppe



Das Team des Knusperhäuschens mit Angelika Forster und ihrem Team Cornelia, Petra und Rosmarie.



Die Gruppe der 3-Jährigen mit den Betreuerinnen Heike und Annemarie (neue Mitarbeiterin im Kindergarten)

Der Bürgermeister informiert . . .

Nachruf Frau Sylvia Meusburger

Wir gedenken unserer langjährigen und geschätzten Mitarbeiterin Frau Sylvia Meusburger.

Am 1. November 1996 ist Frau Sylvia Meusburger in den Dienst der Gemeinde Kennelbach eingetreten und hat ihre Arbeitskraft 17 Jahre lang als Raumpflegerin in unserer Volksschule zum Wohle der Schulkinder, des Lehrkörpers und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Anfangs noch als Halbtagskraft beschäftigt, wurde später das Anstellungsverhältnis aufgestockt, da auch

ihr Aufgabenbereich mit der Betreuung des Kindergartens, des Seniorenstübles, der Alten Gmoand, des Knusperhäuschen, des Head-Kinderhauses und der Räumlichkeiten der Sprachförderung angewachsen war.

Im Mai 2012 hat sie dann auf Grund gesundheitlicher Probleme ihre Arbeit nicht mehr fortführen können.

Ihr Fleiß und ihr Wesen waren es, die Sylvia ausgezeichnet haben und sie zu einer wertvollen und allseits geschätzten Mitarbeiterin in der Gemeinde machten.

Wir werden Sylvia Meusburger ein ehrenvolles Gedenken bewahren.



Bürgermeister Hans Bertsch

Vorstellung unserer neuen MitarbeiterIn



Mit Beginn des neuen Schuljahres 2013/2014 wird unsere Volksschule von einem neuen Team betreut. Als Schul-/Hauswart

konnte Herr Christoph Böhler (Bild oben) angestellt werden.

Ihm zur Seite steht Frau Elfriede Fitz (Bild rechts).



Auch unser Team vom Außendienst wird mit dem neuen Mitarbeiter Herr Mario Angerer (Bild links) verstärkt.



Wir begrüßen die beiden Kollegen und wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Wirkungsbereich.

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden bezüglich Verschmutzungen auf Straßen bzw. in Gärten. Ich bitte Sie darauf zu achten, wenn ihr vierbeiniger Begleiter sein Geschäft verrichtet, die zur Verfügung gestellten Robidogsäcke zur Entfernung der Verunreinigung zu verwenden.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Müllsünder

Nachdem es leider immer wieder zu nicht fachgerechten Entsorgungen

von Altstoffen und Müll in der Natur kommt, weisen wir darauf hin, dass dies kein Kavaliärsdelikt ist, sondern eine Umweltgefährdung darstellt. Die Umweltsünder werden ausgeforscht und ausnahmslos angezeigt.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch



Oben rechts Altöl, das im Wasserschutzgebiet zurückgelassen wurde, darunter Müllsäcke im Park.

Seniorenausflug 2013 nach Tettnang

Wie schon seit vielen Jahren lud auch heuer unser Bürgermeister Hans Bertsch im Juli alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kennelbach zum alljährlichen Ausflug ein.

Dieses Mal ging die Fahrt mit zwei großen Bussen nach Tettnang am Bodensee. Dort konnten alle Interessierten bei einer Besichtigung des Hopfenmuseums teilnehmen. Wir erfuhren sehr viel Wissenswertes über den Hopfenanbau und die Bierbrauerei.



Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seniorenausflug

In der Museumsgaststätte „Bierstängel“ wurde für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. Nach einem Besuch im Museumsladen, wo noch allerlei

Köstlichkeiten probiert und gekauft werden konnten, ging die Fahrt am Abend wieder zurück nach Kennelbach. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr

wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger am Ausflug teilnehmen.

Renate Angerer



Beste Laune beim Seniorenausflug 2013 der Gemeinde Kennelbach





Im Hopfenmuseum in Tett nang



... das war der Kennelbacher Ferienspaß 2013

An den Bildern auf diesen Seiten sieht man, wie viel Freude der Ferienspaß den Teilnehmern gemacht hat.

Ein Dank an alle, die zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein, J.I.M, Kindergarten, Spielgruppe, Tischtennisclub, Fußballklub, den Naturfreunden, dem Bienenzuchtverein und natürlich allen, die teilgenommen haben.

Für den Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss:

Obmann Michael Fichtner



Kletterspaß und Lagerfeuer mit den Naturfreunden (Bilder oben und links) sowie ein toller Spielenachmittag gehörten zum Ferienspaß 2013.





Zum Kennelbacher Ferienspaß 2013 trugen JIM ebenso bei wie der Bienenzuchtverein, der Musikverein Kennelbach und die Spielgruppe. Den Kindern bereitete das Angebot sichtlich Spaß.





Egon Gmeiner legte mit seinem Fahrrad heuer 4.709,27 km zurück. Rechts Bürgermeister Hans Bertsch mit Gattin Ilse bei der Fahrrad-Parade in Hard.

Kennelbach beim Fahrradfest 2013 mit dabei

Die plan-b Herbstveranstaltung zum Abschluss des Fahrrad-Wettbewerbs ist für viele Radler zum Fixpunkt geworden – so auch heuer am 21. September. Über 310 Radfahrer fuhren mit bei der FAHRRAD-Parade von Bregenz über die Radbrücke nach Hard, weitere kamen ins Thaler-Areal zur dortigen Verlosung.

Die 1.922 Wettbewerbs-Teilnehmer aus den plan-b Gemeinden haben knapp 1,4 Mio. Radkilometer eingetragen. Sie haben sich damit über 410.000 Euro an Autokosten erspart und rund 42 Mio. kcal. verbraucht. Auf die Kennelbacher Radlerinnen und Radler entfallen dabei über 2 Mio. verbrannte kcal.

Kennelbacher radelten im Durchschnitt 831 km weit

Kennelbach verzeichnete heuer insgesamt 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie legten mit ihren Fahrrädern gemeinsam 67.287 km zurück, also durchschnittlich je Teilnehmer 831 km. Besonders sportliche Radler wie Egon Gmeiner mit seinen 4.709,27 km trugen natürlich wesentlich zu diesem guten Ergebnis bei.

Mit dem Herbstfest für Radfahrer



Bürgermeister Hans Bertsch und sein Schwarzacher Amtskollege Manfred Flatz übergaben den Gewinnern der Kategorie „Profi“ die Preise.

setzten die sechs plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt wieder ein starkes Signal für bewusste Mobilität. „Es ist einfach ein beeindruckendes Erlebnis, in der großen Gruppe auf Straßen zu fahren, die sonst von Autos dominiert werden“, so ein vielgehörter Kommentar. Beim plan-b Radherbst wurden die Gewinner des Fahrrad-Wettbewerbs in jeder der drei Kategorien gezogen.

Attraktive Sofortgewinne wie Fahrten mit Kanu oder Wasserretungsboot und Gutscheine für Strandbad oder Minigolf trösteten alle, die keinen der fünfzehn Hauptpreise gewinnen konnten.

Stellvertretend für die 33 teilnehmenden Firmen und Institutionen erhielten die Verantwortlichen von Doppelmayr, Alpla, Huppenkothen und VLV eine kleine Aufmerksamkeit von den Vertretern der plan-b Gemeinden.



Fahrradparkplatz in Hard

Vorteile durch Kooperation

Die plan-b Gemeinden haben in den vergangenen Jahren stark in das Radnetz und in ein fahrradfreundliches Klima investiert. Die Radbrücken Bregenz-Hard und Wolfurt, Lückenschlüsse in den örtlichen Netzen oder Abstellmöglichkeiten sind die augenfälligsten Ergebnisse. Sehr bewährt hat sich dabei die enge Zusammenarbeit auf regionaler Ebene: Finanzierung, Förderung, übergreifende Planung oder auch die Beschäftigung eines regionalen Radroutenkoordinators wären sonst so nicht möglich gewesen.

Andere Aktivitäten wie schoolwalker, Kinderzüge oder jobticket sind ebenfalls Ergebnisse der erfolgreichen Gemeindekooperation. Die Region ist damit österreichweit ins Spitzenfeld in Sachen bewusster Mobilität aufgestiegen.

Radbrücke ein Erfolg

Im heurigen Jahr hat die Zählstelle bei der Radbrücke Bregenz-Hard allein in Fahrtrichtung Bregenz über 195.000 NutzerInnen gezählt, Spitzentag war ein Sonntag im August mit 2.949 Radfahrern. Im Jahresschnitt fahren damit täglich – Sommer wie Winter – fast 1.000 RadlerInnen Richtung Bregenz.

Florian Frank

Straßenmalaktion „Blühende Straßen“

Die Volksschule Kennelbach verwandelte heuer im Rahmen der Mobilitätswoche grauen Asphalt in bunte Flächen.

Damit folgte sie dieses Jahr das erste Mal dem Aufruf des Klimabündnisses und des Energieinstituts Vorarlberg. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Gestaltung dabei. Blumen in bunten Regenbogenfarben

werden nun den Schulweg zieren. Sie sollen durch die Verwendung von gut haltbarer Farbe auch über einen längeren Zeitraum sichtbar bleiben. Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Straßenraum nicht nur eine Verkehrsfläche für Autos ist, sondern auch Lebensraum und Schulweg für die Kinder.

Florian Frank





Englischkurse

Der beliebte Kinderenglischkurs geht seit September weiter! Kinder ab 4 Jahren treffen sich jeden Montagnachmittag in der Alten Gmoand, wo die Kinder spielerisch mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden. Nähere Informationen und Anmeldung zu einer Probestunde bei Marion Metzler, Tel.: 0650/9984980, marion.metzler@gmx.at oder www.mortimer-english-hard.at

Weiters bietet Frau Metzler auch einen **Englischkurs für Erwachsene/Senioren** in Kennelbach an. Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen (ca. 6-8 Teilnehmer). Man trifft sich einmal in der Woche an einem Vormittag (1 Stunde) in gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre bei einer guten Tasse Tee, um die Sprache zu erlernen und aufzufrischen. Auch in diesem Kurs sind noch freie Plätze!

Mag. Susanne Nigg

„Kinder und Medien“

Zum Mitdiskutieren angeregt wurden die Besucher des Vortrages „Kinder und Medien“, welcher von den Frauensprecherinnen organisiert wurde. Die teilnehmenden Eltern wurden aufgefordert, ihre Meinung und ihre Erfahrungen einzubringen, wodurch eine lebhaft Diskussions entstanden ist. Besprochen wurde u.a., welche Sendungen für welches Alter passen und wie Medien gezielt eingesetzt werden können.

Mag. Susanne Nigg



Betriebsausflug

Am 3. September fand der alljährliche Betriebsausflug der Gemeindebediensteten statt.

In diesem Jahr fuhren wir nach Sibratsgall und wanderten zum Gasthaus Egender nach Schönenbach, wo uns eine leckere Kässpätzlepartie erwartete. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann mit dem „Schönenbach-Zügle“ nach Bizau zu „edith's“. Hier

konnte g'lädlat oder Kaffee und Kuchen auf der Terrasse genossen werden. Nach dem vergnüglichen Nachmittag ließen wir den Tag bei einem guten Abendessen im Restaurant „Taube“ in Alberschwende ausklingen.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Hans Bertsch für diesen wunderschönen Tag und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Florian Frank



Frauensprecherin Mag. Susanne Nigg, Referentin Mag. Michaela Fercher und FS Stellvertreterin Elfriede Matt (von links)

MOHI – ein Beitrag zum selbstbestimmten Leben

Selbstbestimmt Leben, trotz Alter oder Behinderung – das ist das, was wohl die meisten Menschen möchten. Und es kann funktionieren! Voraussetzung ist, dass die notwendigen Assistenzleistungen angeboten werden. Die mobilen Hilfsdienste (MOHI) leisten einen wesentlichen Beitrag dazu.

Dank deren Unterstützung, aber auch des großartigen Einsatzes von Angehörigen und der örtlichen Krankenpflegevereine, können rund 80 % der älteren Menschen ihren Lebensabend im eigenen Heim verbringen. Der unermüdliche, manchmal sehr herausfordernde Einsatz der mobilen BetreuerInnen kann gar nicht genug gewürdigt werden. Ihre Tätigkeit ist in der Pflege-landschaft Vorarlbergs von unschätzbarem Wert. Das betonte Kitty Hertnagel, Landesobfrau der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Mohi, beim traditionellen Landestreffen der HelferInnen in Bildstein.

51 örtliche mobile Hilfsdienste decken die MOHI-Betreuung in ganz Vorarlberg ab. Etwa 2.000 HelferInnen – ca. 96 % davon sind Frauen und 4 % Männer – betreuen jährlich in über 580.000 Stunden an die 4.450 Klientinnen und Klienten.

Beim mobilen Hilfsdienst Kennelbach, welcher bereits seit mehr als zehn



Treffen der MOHI-Helferinnen in Bildstein.

Jahren besteht, leisteten im vergangenen Jahr 15 Helferinnen bei ihren Klienten ca. 2.500 Einsatzstunden. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig. Sie begleiten Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können und bieten sowohl betreuerisch als auch hauswirtschaftlich Unterstützung. Aber auch der regelmäßige Kontakt zu anderen Menschen soll alleinstehende Menschen vor der allmählichen Isolation bewahren.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Helferinnen für ihren unermüdlichen und sehr verlässlichen Einsatz bedanken und ihnen ein großes Lob aussprechen. Danke aber auch all unseren

Klienten und deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Ein besonderes Dankeschön an Herrn Werner Vorgelmann für die großzügige Spende anl. seines runden Geburtstages sowie an Herrn Bruno Leskovar für die Todesfallspende anlässlich des Todes von Herrn Stefan Benzer.

Informationen

Wenn Sie Unterstützung benötigen, aber auch wenn Sie an einer Mitarbeit beim MOHI interessiert sind, erhalten Sie Informationen bei

Gabi Österle
Einsatzleitung MOHI Kennelbach
Tel. 0664/2361820



Ehrenamt: Kindern eine Freude machen

Kathy hat sich trotz vieler Widerstände und Hürden entschieden, ihr Baby fern der Heimat auszu-tragen. Jetzt ist sie allein mit ihrem kleinen Sohn, der schon quicklebendig die Welt erkunden möchte. Ab und zu fällt ihr die Decke auf den Kopf.

Sie würde gerne eine Mama in Kennelbach und Umgebung kennenlernen,

die auch allein mit ihrem Kleinkind das Leben meistert. Vielleicht könnte man sich gegenseitig entlasten, oder gemeinsam etwas unternehmen? Oder gibt es sogar eine kinderliebende Frau, die ab und zu Zeit für den Kleinen hätte? Das Vorarlberger Kinderdorf FAMILIENemPOWERment organisiert seit Jahren erfolgreich solche Nachbarschaftshilfen.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bald bei Theresia Sagmeister, Tel.: 06504992054 oder E-Mail: t.sagmeister@voki.at

Tolles Kappele-Fäscht 2013

Dank zahlreicher Spenden und freiwilligen Helfern sind die Renovierungsarbeiten der Haldenkapelle erfolgreich abgeschlossen und bezahlt. Das Kappele-Fäscht fand deshalb heuer für einen anderen guten Zweck statt.

Im April diesen Jahres besuchte uns Pfarrer Johannes. Unter anderem erzählte er uns, dass er im Dorf unten gehört habe, dass die ‚Herzenmooser‘ gute Feste bei der Haldenkapelle organisieren könnten. Da er bei der Abzahlung der Pfarrschulden etwas Hilfe brauchen könnte, hätte er am 15. August auf jeden Fall Zeit. Ich bat um Bedenkzeit und wollte erst Rücksprache mit dem Herzenmooser-Fest-Team halten.

Schließlich sagten wir zu und baten unsere altbewährten Sponsoren sowie ein paar neue um finanzielles Startkapital. So waren die Kosten für den Einkauf der Speisen und Getränke bereits abgedeckt.

Ohne zu zögern, waren auch die Feuerwehr, der Musikverein, der Jugendverein J.I.M für das Kinderprogramm

sowie zahlreiche Kuchenbäckerinnen mit dabei.

Um einen möglichst hohen Betrag an Pfarrer Johannes übergeben zu können, organisierten wir wieder eine Bausteinaktion. Werner Kaufmann fertigte die 130 Holzschnecken, welche dann im Herzenmoos von einigen Kindern mit Begeisterung bemalt wurden. Die Aktion brachte Euro 1.416 ein.

Das Wetter am Feiertag war ideal und viele folgten bereits unserer Einladung zur heiligen Messe. Vom zwölf Wochen alten Baby bis zum rüstigen Pensionisten fanden sich nach und nach Gäste bei unserem Benefizfrühschoppen ein.

Vielen Dank an alle, die es so ermöglicht haben, dass wir insgesamt Euro 4.800 an Pfarrer Johannes übergeben konnten. 14 Tage nach dem Fest erhielten wir die freudige Nachricht, dass die Firma Sufag den Betrag auf Euro 5.000,-- aufrundet. Herzlichen Dank dafür. Es war ein schönes Fest der Generationen.

Petra Rädler-Kaufmann



Gottesdienstfeier



Holzschnecken



Kappele-Fäscht
bei bestem Wetter

Ski-Club Kennelbach: Wanderausflug nach Galtür

Vom 5. bis 7. Juli 2013 fand der Wanderausflug des Skiclubs Kennelbach nach Galtür statt. Auch heuer haben wir wieder viel Wert auf eine preisgünstige und familienfreundliche Variante gelegt. Daher hat es uns sehr gefreut, dass 40 Mitglieder an diesem Ausflug teilgenommen haben.

Am Freitag fuhren wir in Fahrgemeinschaften mit den eigenen Pkw nach Galtür. Mit dem Zimmerschlüssel haben wir auch die Gäste- bzw. Silvretta-Card erhalten, mit der sämtliche Busse, Seilbahnen und die Mautstraße kostenlos benutzt werden konnten.

Für diejenigen, die am Freitag schon früher anreisten, war nach dem

Zimmerbezug im Hotel Almhof bereits die erste Wanderung eingeplant. Wir fuhren mit dem Auto zum Zeinisjoch. Von dort führte uns die Wanderung über die Verbella Alpe zum Wiegensee und wieder zurück. Auf der gemütlichen Wanderung konnte die herrliche Alpenflora bewundert werden.

Grandiose Ausblicke

Am Samstag nach dem Frühstück fuhren wir mit der Birkhahnbahn zur Bergstation. Von dort wanderten wir unterhalb des Bergkammes zur Breitspitze. Nach dem Aufstieg wurden wir mit der grandiosen Aussicht auf die Silvretta und das Montafon belohnt.

Die Wanderziele für Sonntag wurden dann individuell gewählt. Einige nutzten die Gelegenheit und besichtigten das

Museum in Galtür, fuhren zur Jamtalhütte oder nach Ischgl, um dort mit der Bahn hochzufahren.

Der Rest der Gruppe fuhr zur Bielerhöhe, um dort die Wanderung um den Stausee oder wahlweise den Aufstieg zur Bieler Spitze in Angriff zu nehmen. Nach einer gemütlichen Rast traten dann alle den Heimweg an.

Das Wetter war das ganze Wochenende über traumhaft und alle Wanderungen konnten wie geplant durchgeführt werden.

Alle Teilnehmer waren vom Wochenende begeistert.

Christine Bergmann
Schriftführerin



Die Kennelbacher Ausflügler vor dem Almhof in Galtür.

Musikverein: Festberichte und Probenstart

Bevor sich der Musikverein in die Sommerpause begab, standen noch einige Ausrückungen auf dem Programm. Dazu gehörten etwa Teilnahme an den Festumzügen beim Dorffest in Wolfurt und beim Bezirksfeuerwehrfest in Bildstein mit Unterhaltungskonzert im Festzelt sowie der Aufmarsch bei der Einweihung des Feuerwehrhauses auf der Fluh.

Ganz besonders aber berichten wir von zwei besonderen Veranstaltungen, und zwar:

's Dorf im Park

Unter diesem Motto fand am ersten Juli-Wochenende das vom Musikverein durchgeführte Dorffest im Grünau-park statt. Unser Wettergott hatte ein

Einsehen und bescherte uns ein prachtvolles Festwetter, So konnte man an beiden Festtagen zahlreiche Besucher begrüßen.

Am Samstag begann das Fest am Nachmittag mit einem Völkerballturnier, bei dem die „Tannazapfzupfa“ als Sieger hervorgingen. Danach spielt der MV Möggers zum Dämmerchoppen auf, ehe dann „Charly`s Partyband“ die Gäste auf das Beste unterhielt. Der Abend klang für zahlreiche Besucher erst nach einem Besuch in der Weinlaube-BAR zur späten Stunde aus.

Am Sonntag wurde der Sonntagsgottesdienst im Park von Pfarrer Johannes zelebriert und von der Jugendkapelle „Fun by Klang“ musikalisch mitgestaltet. Anschließend spielte das „Fluher

Feuer“ zum Frühschoppen großartig auf. Das tolle Fest endete erst am frühen Nachmittag.

Einen großen Dank an alle Dorfbewohner für den Besuch und allen Musikantinnen und Musikanten sowie den freiwilligen Helfern für die tolle Mitarbeit, denn nur so konnten wir ein erfolgreiches Fest abwickeln.

Arlberger Musikfest in Lech

Dieses großartige Musikfest findet alle vier Jahre in Lech statt und wird von der dortigen Trachtenkapelle organisiert. Bereits zum vierten Mal wurden wir von Obmann Stefan Jochum eingeladen, am 28. Juli am Festumzug teilzunehmen. Seine Gattin Ulli war unserer Festführerin, ihre Eltern Heidi (Ortner) und Lothar Berkmann sind



Der MV Kennelbach beim Arlberger Musikfest in Lech. Rechts Festführerin Ulli Jochum.



Beste Unterhaltung beim Fest im Park

in Kennelbach zu Hause. Bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir an den Arlberg und machten in Stuben eine zünftige Jause. Dann marschierten wir beim Festumzug zusammen mit über 50 Musikkapellen vor einer überaus großen Zuschauerkulisse durch Lech. Im Festzelt angekommen wurden wir dann auf das Beste von Ulli und Emil Körfer betreut. Wir spielten beim Gesamtchor mit ca. 1600 Musikanten/-innen mit und genossen das Festtreiben im Zelt. Danach marschierten wir mit klingendem Spiel zur Pension Bürstegg. Dort wurden wir von der Familie Jochum mit Speis und Trank verwöhnt, ehe wir zur frühen Abendstunde die Heimreise antraten und ein schöner Musiktag endete.

Probenbeginn

Mitte September begannen die Proben für das bevorstehende Herbstkonzert, dem musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres. Der Musikverein ist sehr interessiert, junge Mädchen und Burschen dazu zu bewegen, ein Blasmusikinstrument zu erlernen.

Interessierte können sich bei Obmann Dietmar Grabher 0676 82553134, oder Jugendreferentin Rebecca Bundschuh 0650 3401394 melden. Aber auch jene, die schon ein Musikinstrument spielen oder schon einmal bei uns mitspielten, sind jederzeit bei uns herzlichst willkommen.

Armin Stefani



Gottesdienst im Park mit Musik von „Fun by Klang“

J.I.M. ist zurück

Nach der Sommerpause kehren wir mit unseren Kindernachmittagen für alle ab 9 Jahre zurück. Die genauen Termine findet ihr in dem Veranstaltungskalender auf der letzten Seite.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung haben sich ein paar unserer treuen Besucher eine Disko gewünscht. Daher werden wir am

**Samstag, den 19. Oktober 2013,
von 18:00 bis 21:30 Uhr**

unsere erste Kinderdisko für alle ab 11 Jahre veranstalten. Wir freuen uns auf eine tolle Party mit euch! (weitere Infos folgen noch)

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer J.I.M.-Team

Frau Holle Babysittervermittlung

Verschaufpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin?

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitterinnen.

Mädchen und Burschen ab 14 Jahren, die gerne den Babysitter-Kurs machen möchten, können sich bei mir melden.

Info, Kontakt:

Daniela Hofmann

Telefon Nr.: 0676/ 833 733 86

E-Mail:

frau-holle-kennelbach@gmx.at

KiK unterstützt „Runde eine Welt“

Bei der Sonntagsmatinee „Musik und Poesie“ im Juni traten die beiden Künstlerinnen Mechthild Neufeld von Einsiedel und Monika Dobler im wunderschönen Musiksaal der Villa Grünau auf und erfreuten die Zuhörer mit ihren stimmungsvollen Darbietungen.

Die Gesamteinnahmen der freiwilligen Spenden von 420 Euro – die Künstlerinnen verzichteten großzügigerweise auf ihr Honorar – wurden von Roswitha Frefel, Obfrau des KiK, der „Runde eine Welt“ für ihre Projektarbeit in Burkina Faso übergeben.

Dies hilft, das Leben der Menschen in der Provinz Diapaga zu verbessern – durch Brunnenbau, Ankauf von Getreidemöhlen, Ausbildung zu Zweirad-Mechanikern und Näherinnen. Für die finanzielle Unterstützung bedankt sich recht herzlich die „Runde eine Welt“.

Hartmut Dünser, Roland Linder



Der Brunnen – auch ein Ort der Begegnung
Bild unten: Die Frauen lernen lesen, schreiben und rechnen.



Fotomeisterschaft der Naturfreunde

Die 49. Foto-Bundesmeisterschaft der Naturfreunde Österreich mit dem Sonderthema „Energie“ war im Landhaus in Bregenz präsent.



Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer und Bürgermeister Hans Bertsch

Die Naturfreunde Österreichs haben seit ca. 100 Jahren ein eigenes Referat Foto. Im Laufe der Zeit entstand in jedem Bundesland ein Fotoreferat. Das Bundesfotoreferat veranstaltet jedes Jahr eine Bundesmeisterschaft, bei der sich die besten Hobbyfotografen Österreichs messen.

Von der Fotogruppe der Naturfreunde Kennelbach – welche diese Veranstaltung hauptsächlich organisiert hatten – wurden 220 Bilder von 18 Teilnehmern abgegeben, es waren 41 Spitzenbilder und drei Spitzenkollektionen dabei. Bei der Eröffnung war Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer in Bregenz zu Gast.

Willi Kircher,
Fotoreferent der Naturfreunde
Vorarlberg
Ing. Klaus Novak,
Fotoreferent der Naturfreunde
Fotogruppe Kennelbach

Zu Besuch bei Auswanderer Wilfried Orsingher in Kanada

Manche von euch werden Wilfried Orsingher noch von früheren Jahren oder von seinen Besuchen in Kennelbach kennen. Den am 19.03.1935 geborenen Sohn von Alois und Angelina Orsingher packte mit 25 Jahren das „Auswanderer-Fieber“ und er begab sich am 01. April 1960 mit seinem damaligen Freund Franz Nigg auf die große Abenteuerreise nach Kanada.

Wir, meine Frau Carmen und ich sowie meine Tochter Laura mit ihrem Freund Martin besuchten meinen Onkel Wilfried und seine Frau Sigrid heuer im Juni. Die packende Geschichte von der beschwerlichen 3-wöchigen Ausreise im Jahr 1960 fesselte uns einen ganzen Abend lang. Mit praktisch nichts in den Taschen und ohne ein Wort Englisch zu sprechen wagte er den Schritt zum Traum, in Kanada selbständig zu werden und was Großes aufzubauen.

Nach kurzer Zeit lernte er seine Frau Sigrid kennen, die er schon nach zwei Monaten heiratete. War wohl ein guter „Fang“, sie sind immer noch glücklich zusammen. 1964 begann dann seine Karriere in Edmonton, als er ein großes Baugeschäft aufbaute, in dem er 150 Arbeiter beschäftigte. Zehn Jahre später zog es ihn und Sigrid dann nach Kelowna, wo er ein Grundstück am

großen Okanagan-Lake kaufte und sich in drei Jahren sein Traumhaus alleine gebaut hat.

1978 verkaufte er sein Baugeschäft, um mit Immobilien Geld zu verdienen. Sie führen da ein sehr schönes Leben, was wir auch erfahren durften. Am 19. Juli feierten Wilfried und Sigrid ihre Goldene Hochzeit und blickten auf ein 50-jähriges schönes Zusammensein zurück.

Unser Besuch bei meinem Onkel nutzten wir natürlich auch, um ein Teil von diesem schönen Land kennen zu lernen. Die erste Woche verbrachten wir in einem Wohnmobil in Vancouver und auf Vancouver-Inland. Die zweite Woche fuhren wir dann zu meinem Onkel nach Kelowna, wo wir unter anderem einen Trip nach Banff zum Nationalpark machten. Dann ging es via Calgary



Wilfried und Sigrid Orsingher feierten ihre Goldene Hochzeit.

2 Tage nach Toronto, Kurzbesuch zu den Niagara-Wasserfällen, weiter in den Norden durch das „zweitausend Seen Land“. Die letzten vier Tage verbrachten wir an einem traumhaften See in einem Cottage (Holzhaus). Es war ein tolles Abenteuer, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Manfred Schütz



Wilfried und Sigrid mit Manfred, Carmen, Laura und Martin



... für einen guten Zweck

Kurz vor dem Sommer trafen sich an vier Abenden zahlreiche Fans dieser Bewegungsform für jeweils

eine Stunde in der Turnhalle in Kennelbach. Sandra Luger brachte die Zumba-Teilnehmer ins Schwitzen, wobei der Erlös der Volksschule Kennelbach für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt wird. Ein Dank an Sandra für ihren tollen Einsatz!

Michael Fichter
Obmann
Jugend-Freizeit-Sportausschuss

Jagdaufseher



Der Kennelbacher Philipp Wiltschi (Bild) hat heuer an der Vorarlberger Jägerschule die zweijährige Ausbildung zum Jagdaufseher erfolgreich absolviert.

viert.

Der 1991 geborene land- und forstwirtschaftliche Facharbeiter hat nach erfolgreichem Besuch der Landwirtschaftsschule Hohenems die Forstfachschule Waidhofen absolviert und dort die Jagdprüfung und die Prüfung zum Forstwart erfolgreich bestanden. Er hat auch schon Erfahrungen auf der Alpe sowie bei der Lawinenverbauung gesammelt und in der Schweiz ein landwirtschaftliches Praktikum absolviert.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen Philipp Wiltschi alles Gute!

Bürgermeister
Hans Bertsch

Bachelor-Abschluss

Cornelia Angermaier schloss im Juli 2013 ihr Ergotherapie Studium mit Auszeichnung ab. Sie erhielt somit den Titel „Bachelor of Science in Health Studies“ (BSc). Das 6-semestrige Studium absolvierte Cornelia an der Fachhochschule Salzburg (Standort Puch Urstein).

Nach der Volksschule Kennelbach besuchte Cornelia die Hauptschule Wolfurt, bevor sie in der HLW-Marienberg in Bregenz maturierte.

In Zukunft wird sie als Ergotherapeutin in einer Praxis für Ergo- und Handtherapie in Lindau arbeiten. Wir gratulieren Cornelia recht herzlich und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Renate Angerer



Cornelia Angermaier BSc

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 90. Lebensjahr:

Paula Simma, In der Telle 9

das 89. Lebensjahr:

Maria Heinzle, Klosterfeldstraße 15

Berta Bösch, Im Oberdorf 4

Kunibert Gasser, Brasilien

das 88. Lebensjahr:

Marianne Erath, Wolfurt

Walter Knittel,

Waldbahnstraße 1

Rosmarie Glatzer,

Schindlersiedlung 2

das 87. Lebensjahr:

Karolina Schmid,

Krummenackerweg 4

Helene Sutterlüti, Im Klosterhof 3

das 86. Lebensjahr:

Oliva Bereiter, Im Herzenmoos 10

das 85. Lebensjahr:

Günter Orlovius, Kanalstr. 19

Wilfried Schmid,

Krummenackerweg 4

das 83. Lebensjahr:

Hedwig Jobstreibitzer, Waldhäuser 5

Erich Ammann, Dorfstr. 5

Anneliese Pick-Alge,

Langener Str. 40

das 82. Lebensjahr:

Alwin Sutter, Im Oberdorf 14

Renate Mixson, Kustersbergstr. 14

Paula Orlovius, Kanalstr. 19

das 81. Lebensjahr:

Gertrud Thöny, St. Antonius Weg 3

Josef Gunz, St. Antonius Weg 28

das 80. Lebensjahr

Marianne Steurer, Hofsteigstr. 3

Karolina Hagspiel, Kirchstr. 6

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

24.05.2013

Niklas Stemberger, Langener Str. 3

04.07.2013

Annika Böhler, Fabrikweg 3

24.08.2013

Vanessa Mia Cavada, Dorfstr. 25

Es haben geheiratet:

21.06.2013

Marco Schaden

und Angelina Hammerer

05.07.2013

Christine Woldrich

und Wolfgang Bieringer

05.07.2013

Simone Gunsch

und Hubert Schreilechner

22.08.2013

Dr. Susanne Sonntag

und Dieter Bitschnau

06.09.2013

Mag. Susanne Hafner

und Felix Backmeister

12.09.2013

Nora Steinlechner

und Thomas Schwarz



Gratulation zum 100. Geburtstag

Einen Geburtstag der seltenen Art konnte Frau Maria Baumann im Rahmen ihrer Familie im Garten des Gasthauses Krone feiern. Zum 100. Geburtstag gratulierte der

Bürgermeister, der mit einer Abordnung des Musikvereines Kennelbach die Geburtstagsfeier besuchte.

Im Bild die Jubilarin mit Musikverein und Bürgermeister

Bürgermeister
Hans Bertsch

Unsere Verstorbenen

02.07.2013

Stefan Benzer, Feldweg 4

06.08.2013

Sylvia Meusbürger, Waldbahnstr. 5

Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

Gabi Österle

Liebensteinweg 6

Tel. 0664/2361820

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Jeden Dienstag bis 17.12.2013	Aufbautraining jeden Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr	Turnhalle	Skiclub Kennelbach
Fr. 11.10.2013	Sperrmüllsammlung	Werkhof 09.00 – 16.00 h	Gemeinde Kennelbach
Fr. 11.10.2013	Konzert „Wirklich Liebe?“ Mit Judith Bechter, Peter Cavall u. Ivan Karpati	Grünau Saal	KiK
Mo. 14.10.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 15.10.2013	Museumsbesuch	Stoffels Sägemühle Hohenems	Seniorenbund
Fr. 18.10.2013	Jahreshauptversammlung	Aula der Volksschule	Skiclub Kennelbach
Sa. 19.10.2013	Kinderdisco ab 11 Jahre	J.I.M. 18.00 – 21.30 Uhr	J.I.M.
Sa. 19.10.2013	Oktoberfest	Schindlersaal	Musikverein u. Fluher Feuer
Di. 22.10.2013	Gemeindevertretungssitzung	Grünau Saal	Gemeinde Kennelbach
Sa. 02.11.2013	Kindernachmittag ab 9 Jahre	J.I.M. 14.00 – 17.30 Uhr	J.I.M.
Mi. 06.11.2013	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone ; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 06.11.2013	Dankandacht der Senioren	Pfarrkirche 14.00 Uhr	Pfarre/Liturgiekreis
Mo. 11.11.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mo. 11.11.2013	Kostenlose Notariatssprechstunde mit Dr. Klaus Ender	Gemeindeamt 17.00 – 18.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 13.11.2013	Preisjassen	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Fr. 15.11.2013	Klavierabend mit Hanna Bachmann	Grünau Saal	KiK
So. 17.11.2013	Ski-Opening	Sölden	Skiclub Kennelbach
Mi. 20.11.2013	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperltheater-Team
Sa. 23.11.2013	Herbstkonzert	Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
Do. 28.11.2013 und Fr. 29.11.2013	Adventbasar	Aula der Volksschule jeweils ab 14.00 Uhr	Kranzteam Pfarre
Mi. 04.12.2013	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Fr. 06.12.2013	Adventskonzert	Grünau Saal	KiK
Sa. 07.12.2013	Kindernachmittag ab 9 Jahre	J.I.M. 14.00 – 17.30 Uhr	J.I.M.
Sa. 07.12.2013	Gemeinsame Weihnachtsfeier	OG Schwarzach	Pensionistenverband
So. 08.12.2013	Weihnachtsmärkte 10.30 bis 18.00 Uhr	Park der Villa Grünau	Kulturausschuss
Mo. 09.12.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 11.12.2013	Adventsnachmittag	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Do. 12.12.2013	Gemeindevertretungssitzung	Grünau Saal 19.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Sa. 14.12.2013	Nikolausturnen	15.00 Uhr Schindlersaal	TS Kennelbach
27.-29.12.2013	Kinderskikurs	Schettaregg	Skiclub Kennelbach

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 74
(Dezember 2013) ist

Mittwoch, der 20. November 2013

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard